

Erich Mendelsohn, Mosse-Haus in Berlin (erbaut 1921-23)

Kurzbeschreibung

Der Architekt Erich Mendelsohn (1887-1953) hatte die Herausforderungen seiner Zeit erkannt und sah es als Aufgabe des modernen Architekten an, ausgestattet mit dem nötigen praktischen und theoretischen Wissen der Besonderheit seiner Zeit unter Verwendung moderner Materialien wie Stahl, Glas und Beton Ausdruck zu verleihen. Zu seinen frühen Bauten zählt das renovierte Mossehaus, der Hauptsitz des Verlagshauses Rudolf Mosse, welches 1919 während der Aufstände besetzt und zum Hauptquartier der Spartakisten umfunktioniert worden war. Mendelsohn sagte von dem umgestalteten Gebäude, es beruhige die Nervosität der Straße und der Passanten.

Quelle



Quelle: Verlagshaus Rudolf Mosse. Architect: Erich Mendelsohn. Fotograf: Arthur Köster, 1923.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 00106717. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk / Kunstbibliothek, SMB / Arthur Köster

Empfohlene Zitation: Erich Mendelsohn, Mosse-Haus in Berlin (erbaut 1921-23), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4193>>

[16.03.2026].